

Pressemitteilung: 13 191-219/23

Weniger offene Stellen im 3. Quartal 2023

Zahl der unbesetzten Stellen auf 202 300 zurückgegangen

Wien, 2023-11-07 – Laut vorläufigen Ergebnissen der Offene-Stellen-Erhebung von Statistik Austria lag die Zahl der offenen Stellen im 3. Quartal 2023 bei 202 300. Verglichen mit dem Vorquartal ist die Anzahl der vakanten Stellen zwar weiter rückläufig (–5,5 %), jedoch noch immer auf hohem Niveau.

„Im Zeitraum Juli bis September 2023 waren 202 300 Arbeitsplätze in österreichischen Unternehmen nicht besetzt. Das sind um rund 5,5 % weniger als im Vorquartal. Damit ist die Zahl der Stellenangebote zum zweiten Mal in Folge im Vergleich zum Vorquartal zurückgegangen, bewegt sich allerdings weiter auf hohem Niveau. Dass Arbeitskräfte fehlen, zeigt auch die Offene-Stellen-Quote: Der Anteil der offenen Stellen an sämtlichen verfügbaren Stellen lag im 3. Quartal mit 4,6 % nur wenig unter dem Niveau des 2. Quartals mit 4,9 %“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Die insgesamt 202 300 offenen Stellen im 3. Quartal 2023 setzen sich aus 120 100 offenen Stellen im Dienstleistungsbereich, 46 200 offenen Stellen im produzierenden Bereich und 36 000 offenen Stellen im öffentlichen Bereich zusammen. Dem Arbeitsmarktservice (AMS) wurden im selben Zeitraum 120 500 offene Stellen gemeldet. Dabei handelt es sich um jene Stellen, die Unternehmen dem AMS aktiv zur Personalvermittlung melden.

Weiterentwicklung der Offene-Stellen-Erhebung

Seit dem 1. Quartal 2023 basieren die Ergebnisse der Offenen-Stellen-Erhebung auf einem angepassten Fragebogen zur besseren Erfassung von Lehr- und Praktikumsstellen sowie einem optimierten Hochrechnungsverfahren (siehe Informationen zur Methodik). Mit der Erhebung des 3. Quartals 2023 wurde die Zeitreihe für das jeweilige 3. Quartal rückwirkend bis 2014 hochgerechnet. Aufgrund dieser Änderungen liegt die Zahl der offenen Stellen auf höherem Niveau (siehe Tabelle). Die 4. Quartale der Vorjahre können erst angepasst werden, wenn die Erhebung des 4. Quartal 2023 abgeschlossen ist. Bis dahin werden vorläufige Zahlen publiziert.

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu offenen Stellen finden Sie auf unserer [Website](#).

Offene Stellen 1. Quartal, 2. Quartal und 3. Quartal 2019 bis 2023 laut Offene-Stellen-Erhebung bzw. laut AMS (ÖNACE 2008, B–S)

Quartal	Offene Stellen alt ¹ in 1 000	Offene Stellen neu ² in 1 000	Unselbständig Erwerbstätige ³ in 1 000	Offene-Stellen- Quote ⁴ in %	Offene Stelle laut AMS ⁵ in 1 000
1. Quartal 2019	127,5	145,4	3 986,9	3,5	75,3
2. Quartal 2019	128,7	142,0	4 027,0	3,4	86,0
3. Quartal 2019	127,4	141,7	4 078,2	3,4	88,8
1. Quartal 2020	118,5	130,9	3 949,4	3,2	75,2
2. Quartal 2020	84,6	93,7	3 791,4	2,4	61,7
3. Quartal 2020	99,4	108,8	3 965,6	2,7	71,5
1. Quartal 2021	111,9	124,4	3 841,6	3,1	66,3
2. Quartal 2021	138,6	150,2	3 972,3	3,6	95,1
3. Quartal 2021	162,4	179,0	4 062,2	4,2	120,1

Quartal	Offene Stellen alt ¹ in 1 000	Offene Stellen neu ² in 1 000	Unselbständig Erwerbstätige ³ in 1 000	Offene-Stellen- Quote ⁴ in %	Offene Stelle laut AMS ⁵ in 1 000
1. Quartal 2022	202,7	227,7	4 071,0	5,3	121,2
2. Quartal 2022	206,3	232,0	4 133,2	5,3	141,5
3. Quartal 2022	218,1	240,1	4 175,6	5,4	144,7
1. Quartal 2023		228,3	4 144,2	5,2	118,1
2. Quartal 2023		214,0	4 183,6	4,9	123,8
3. Quartal 2023		202,3	4 221,7	4,6	120,5

Q: STATISTIK AUSTRIA, Offene-Stellen-Erhebung.

Sämtliche Quellen ÖNACE 2008 ohne: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Private Haushalte, Exterritoriale Organisationen und Körperschaften. – 1) Werte laut bisheriger Methodik. – 2) Rückwirkende Berechnung aufgrund von Verbesserungen des Fragebogens hinsichtlich der Erfassung von Lehr- und Praktikumsstellen und des Hochrechnungsverfahrens, diese Werte sind als vorläufig zu betrachten. – 3) Dachverband der Sozialversicherungsträger (gleitender Quartalsdurchschnitt der Beschäftigungsfälle aus Monatsendständen inkl. geringfügig Beschäftigter sowie freier Dienstnehmer:innen). – 4) Offene-Stellen-Quote berechnet mit den Werten der rückgerechneten Zeitreihe (Anzahl der offenen Stellen*100/(Anzahl der offenen Stellen+unselbständig Erwerbstätige)). – 5) Bestand der offenen Stellen (gleitender Quartalsdurchschnitt aus Monatsendständen der sofort verfügbaren beim Arbeitsmarktservice (AMS) gemeldeten offenen Stellen).

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Zahl der offenen Stellen wird von Statistik Austria laufend seit dem 1. Quartal 2009 für die Wirtschaftsabschnitte B bis S (ÖNACE 2008) erhoben. Eine Erhebung der offenen Stellen wird in allen EU-Mitgliedsstaaten durchgeführt und dient als Indikator für die wirtschaftliche Konjunktur.

Pro Quartal wird eine Stichprobe von rund 6 000 Unternehmen gezogen, diese ist nach ÖNACE 2008-Wirtschaftsabschnitten und entsprechenden Größenklassen geschichtet, wobei größere Unternehmen kontinuierlich in der Stichprobe verbleiben.

Die Hochrechnung der Offene-Stellen-Erhebung ist an die Anzahl unselbständig Beschäftigter nach ÖNACE 2008-Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen gebunden.

Seit dem 1. Quartal 2023 wurden Verbesserungen implementiert: Im Rahmen eines Analyseprojekts von Statistik Austria wurde der Unterschied zwischen Daten des AMS und der Offene-Stellen-Erhebung untersucht und spezifische Unterschiede im jeweiligen Meldeverhalten festgestellt. Durch die Verknüpfung der AMS-Daten mit der Grundgesamtheit der Offene-Stellen-Erhebung wird die beim AMS gemeldete Anzahl an offenen Stellen in ausgewählten Kombinationen von Wirtschaftsabschnitten und Größenklassen ab 2014 zusätzlich als Stützinformation in der Hochrechnung verwendet.

Darüber hinaus wurde der Fragebogen ab dem 1. Quartal 2023 ebenfalls angepasst, um Lehrstellen und bezahlte Praktikumsstellen besser zu erfassen.

Die 2023 durchgeführten Änderungen – das Hochrechnungsverfahren mit Bindung an die beim AMS gemeldeten offenen Stellen und eine Anpassung des Fragebogens zur besseren Erfassung von Lehr- und Praktikumsstellen – werden bis 2014 rückgerechnet. Die weiteren Quartale können erst in Folge (nach durchgeführter Erhebung des jeweiligen Quartals) an das neue Verfahren angepasst werden. Bis zum 4. Quartal 2023 werden demnach nur vorläufige Zahlen publiziert. Vergleiche im Zeitverlauf sind nur eingeschränkt möglich.

Eine offene Stelle ist eine neu geschaffene, zum Erhebungszeitpunkt nicht besetzte oder demnächst frei werdende bezahlte Stelle, zu deren Besetzung die Unternehmen aktive Schritte setzen, um geeignete Bewerber:innen außerhalb des Unternehmens zu finden.

Die Offene-Stellen-Quote misst den Anteil der offenen Stellen an allen verfügbaren (besetzten und offenen) Stellen.

Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:

Martin Meisterhofer, Tel.: +43 1 711 28-7138, E-Mail: martin.meisterhofer@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA